



MEDIENMITTEILUNG

Die Schweiz als digitaler Tresor der Welt

Home of Blockchain.swiss lanciert ersten Swiss Digital Asset Custody Report 2023

- Die Schweiz positioniert sich erfolgreich als Vorreiterin in der sicheren Verwahrung digitaler Vermögenswerte und stärkt ihre Rolle im globalen Vermögensmanagement.
- Der erste Swiss Digital Asset Custody Report 2023 hebt die Innovation und Vielfalt des Schweizer Ökosystems hervor und bietet eine faszinierende Einführung.
- Erstmals fasst ein Bericht die wichtigsten Zahlen und Fakten über das wachsende Ökosystem digitaler Vermögenswerte in der Schweiz zusammen.

Zürich, 29. Juni 2023 – Die globale Förderinitiative für die Schweizer Blockchain-Industrie, [Home of Blockchain.swiss](#) (HoB), hat den Swiss Digital Asset Custody Report 2023 veröffentlicht. Der Bericht liefert erstmals umfangreiche Erkenntnisse über die Verwahrung digitaler Vermögenswerte in der Schweiz. Er betont die Innovation und Vielfalt des Schweizer Ökosystems, bietet eine Einführung in die faszinierende Welt der Verwahrung digitaler Vermögenswerte und beleuchtet die damit verbundenen Risiken wie operationale, Sicherheits- und Cyberrisiken sowie regulatorische Unsicherheiten.

Die Schweiz hat sich als weltweit führend in der Verwahrung digitaler Vermögenswerte wie Kryptowährungen, Token und NFTs etabliert. Durch einen regulatorischen Rahmen, der Innovation und Vielfalt fördert, ermöglicht das Land professionellen und institutionellen Anlegern einen konformen und sicheren Zugang zu digitalen Vermögenswerten. Die angebotenen Verwahrungsdienstleistungen umfassen verschiedene Optionen wie B2C- und B2B-Konten, bilanzneutrale Verwahrung, Einlagensicherung und Steuerberichterstattung.

Die sichere Verwahrung von Vermögenswerten ist von entscheidender Bedeutung, da Anbieter von Verwahrdiensten die Risiken bewältigen und gleichzeitig die Sicherheit der Vermögenswerte ihrer Kunden gewährleisten müssen. Die Verwahrung digitaler Vermögenswerte birgt einzigartige Herausforderungen im Vergleich zum traditionellen Finanzwesen. Die Aufbewahrung privater Schlüssel ist essenziell für die Wiederherstellbarkeit digitaler Vermögenswerte. Fehlerhafte Transaktionen sind aufgrund der Unumkehrbarkeit von Blockchain-Transaktionen schwer zu korrigieren. Das Gleichgewicht zwischen Sicherheit, Komfort, Transaktionsgeschwindigkeit und Kosten stellt ein wichtiges Optimierungsproblem dar.

«Die privaten Märkte bergen das grösste Potenzial für digitale Vermögenswerte, insbesondere in Bereichen, die noch nicht an traditionellen Börsen gehandelt werden, wie digitale Anleihen», betont Alexander Brunner, Autor des Berichts und Präsident von Home of Blockchain.swiss. «Die Verwahrung bei der Erleichterung der institutionellen Übernahme ist ausschlaggebend. Dabei ist es essenziell, die privaten Schlüssel sicher zu verwalten.»

In der Schweiz haben sich verschiedene Institutionen zur Verwahrung digitaler Vermögenswerte spezialisiert und etabliert. Im Rahmen des Custody Reports wurden insgesamt 34 Institutionen



identifiziert, darunter etablierte Unternehmen wie Bitcoin Suisse und Crypto Finance sowie neuere Akteure wie die Berner Kantonalbank BEKB. 44,1 Prozent der Anbieter sind Banken wie Julius Bär, Vontobel oder Credit Suisse, die neben der Vermögensverwahrung auch Handels- und Staking-Dienstleistungen anbieten.

70.4 Prozent der Befragten unterliegen einer regulatorischen Aufsicht oder halten eine Lizenz. Dies reicht von einer SRO-Mitgliedschaft über eine Asset Management Lizenz bis zu einer Security Firm oder Bank Lizenz.

Die Schweiz positioniert sich erfolgreich als Vorreiterin in der sicheren Verwahrung digitaler Vermögenswerte und stärkt ihre Rolle im globalen Vermögensmanagement. Das schweizerische Ökosystem ist vielfältig und umfasst verschiedene Geschäftsmodelle und Anbieter, von Technologieunternehmen bis hin zu Universalbanken. Ein weiterer Hinweis auf die Vielfalt des Schweizer Ökosystems für die Verwahrung digitaler Vermögenswerte ist die Kundenbasis. 50 Prozent der Befragten betreuen sowohl Privatkunden als auch professionelle und institutionelle Kunden, wobei 26,5 Prozent ausschliesslich professionelle Kunden betreuen.

Die jüngsten Zusammenbrüche von Kryptoanbietern von FTX bis Celsius haben gezeigt, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Kundenvermögen insolvenzfern und ausserbilanziell zu verwahren. Auch hier bieten 70% der Befragten konkursferne Lösungen an, während die restlichen 30% Lösungen zur Selbstverwahrung anbieten, bei denen der Kunde die Vermögenswerte direkt überwacht oder reine Technologieanbieter sind.

Der Bericht unterstreicht auch die potenziellen Vorteile von Blockchain-basierten Vermögenswerten wie Effizienzgewinne, Algorithmus basierte Funktionalitäten, Transparenz, verbessertes Risikomanagement und eine gestärkte Durchsetzung von Governance.

«Die lokale, sichere Verwahrung von digitalen Vermögenswerten ist im Fondsbereich von zentraler Bedeutung, da viele Rechtsordnungen eine lokale Verwahrstelle vorschreiben», sagt Lorenz Arnet, Senior Business Counsel bei der Asset Management Association Switzerland.

«Zuverlässige und vertrauenswürdige institutionelle Custody-Lösungen sind ein vielversprechender Katalysator für die Beschleunigung der Einführung digitaler Vermögenswerte in der Schweiz. Wir begrüßen daher die Veröffentlichung dieses ersten Schweizer Custody-Berichts für digitale Vermögenswerte», so Andrea Luca Aerni, Policy Advisor Digital Finance, Schweizerische Bankiervereinigung.

«Digitale Wertpapiere bieten sowohl für Unternehmen als auch für ihre Aktionäre erhebliche Vorteile, und die Verfügbarkeit von hochsicheren Verwahrungslösungen ist unerlässlich, damit sie sich durchsetzen und die Finanzmärkte in der Schweiz und weltweit modernisieren können», sagt Jacques Iffland, Vorsitzender, CMTA, und Partner, Lenz & Staehelin.

Der Swiss Digital Asset Custody Report wurde in Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise, Swiss Banking Association, Asset Management Association Switzerland, Capital Markets and Technology Association und Swiss Blockchain Federation lanciert. Den Report können Sie [hier](#) downloaden.





Medienkontakt:

Alexander E. Brunner, Präsident, *Home of Blockchain.swiss*
alexander@homeofblockchain.swiss



ÜBER HOME OF BLOCKCHAIN.SWISS:

Home of Blockchain.swiss ist eine Public-Private-Partnership, die von der Swiss Blockchain Federation initiiert wurde. Ihr Ziel ist es, die Schweiz als Blockchain-Standort zu fördern und das Schweizer Ökosystem zu stärken. Die Aktivitäten der Initiative umfassen die Herausgabe von Publikationen, die Durchführung von Veranstaltungen und eine Medienkampagne.

Weitere Informationen: <https://homeofblockchain.swiss>

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

ASSET MANAGEMENT
ASSOCIATION 

cmta.

• Swiss Banking

 SWITZERLAND
GLOBAL
ENTERPRISE
enabling new business

 SWISS
BLOCKCHAIN
FEDERATION